

Mitteilung der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen, liebe Schulgemeinschaft, zum Schuljahr 2024/25 heiße ich Sie und Euch ganz herzlich nach den Sommerferien willkommen und hoffe, dass sich alle gut erholen und stärken konnten.



In diesem Schuljahr beginnen wir mit 1202 Schülerinnen. Das Kollegium umfasst 111 Lehrkräfte. Wir freuen uns, dass Frau Berns, Frau Bitz-Künster und Frau D'Angeli wieder aus der Elternzeit zurückgekehrt sind. Wir begrüßen außerdem neu (oder wieder) an der MWS:
Frau Anton-Calvo, Deutsch, Erdkunde, Spanisch
Herrn Brockamp, Mathematik, Physik
Frau Dr. Hirsch, Biologie
Frau Kurti, Theater-AG
Herrn Röder, Chemie, NAWI
Herrn Schreiber, Mathematik, Physik
Herrn Sijakovic, Bildende Kunst
Herrn Wohn, Bildende Kunst, Chemie
Frau Würth, Bildende Kunst

Unsere neue FSJlerin heißt Frau Alessa Goriel Nona. Wir begrüßen sie ebenfalls sehr herzlich und freuen uns, dass sie unser Team vervollständigt.

In die 5. Klassen wurden am 1. Schultag 144 Schülerinnen aufgenommen. Die Klassen 5b und 5c sind GTS-Klassen. Die Klasse 5a ist unsere Französisch-Klasse, alle übrigen 5. Klassen beginnen mit Englisch als erster Fremdsprache. Die tabellarische Übersicht der Klassen- und Stammkursleitungen finden Sie auf der nächsten Seite.

Krankheitsbedingte Unterrichtsausfälle werden bei längerfristigen Erkrankungen wie bisher weitgehend durch Vertretung aufgefangen, dies gilt auch für Elternzeiten. Darüber informieren wir durch die Klassen- bzw. Stufenleitungen.

Baumaßnahmen: Sporthallen, Sportfeld, Zugang über Ballplatz 1

Unsere Sporthallen konnten in den Sommerferien teilrenoviert werden: In S1 wurde ein neuer Hallenboden verlegt, Reck und Stufenbarren werden allen Sport-Lerngruppen, aber vor allem dem neuen Sport-Leistungskurs im Jahrgang 11, beste Bedingungen ermöglichen. Vor S1 wurde ein frischer Belag auf das Sportfeld im oberen Garten aufgebracht, eine neue Markierung erfolgt in den Herbstferien. Im Geräteraum von S2 konnte ein Wasserschaden behoben werden, ebenfalls am Dach des T-Gebäudes. Der Treppenabgang in den Gewölbekeller erstrahlt wieder in neuem Glanz. Für die Planung und Umsetzung aller Baumaßnahmen danke ich besonders dem Vorstand, Herrn Sarreither als Vorsitzenden und Herrn Schöning, sehr herzlich für ihren sehr hohen ehrenamtlichen Einsatz zugunsten bester Unterrichtsbedingungen für unsere Schülerinnen. Ebenso herzlich danke ich dem Förderverein und der Förderstiftung für die große finanzielle Unterstützung. Für die Terminierung und die Koordination der praktischen Realisierung aller Arbeiten durch die unterschiedlichen Gewerke danke ich Frau Jung ganz besonders, ebenso unseren Hausmeistern, Herrn Lepper und Herrn Hahn.

Die Baustelle im Hof Ballplatz 1 konnte pünktlich zum Schuljahresbeginn fertiggestellt werden, dafür danken wir dem Bischöflichen Ordinariat. So ist ein reibungsloser Schulstart möglich gewesen.

Im Hinblick auf den Ballplatz bitte ich Sie, liebe Eltern, darum, die Schule möglichst nicht mit dem Auto anzufahren, da erfahrungsgemäß die Schülerinnenströme vor und nach dem Unterricht bzw. zum Raumwechsel sehr groß sind.

Weiterer Dank

Mein herzlicher Dank geht an Herrn Breit als meinen Stellvertreter, der mich in meiner Urlaubszeit vertreten hat, und an Frau Spengler, die in den beiden letzten Wochen der Sommerferien den Stundenplan erstellte.

Frau Reichertz und Frau Jung danke ich sehr für die Organisation der Schulbuchausleihe.

Ich danke Herrn Pfarrer Herrlich und dem ganzen GCL-Team für die Betreuung des Zeltlagers in

den Sommerferien mit über 200 Schülerinnen sowie Betreuerinnen und Betreuern. Diesmal spielte auch das Wetter mit! Es ist dennoch jedes Jahr eine riesengroße Herausforderung, die bewältigt wurde. Ein solches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit.

Liebe Schulgemeinschaft, dieses Schuljahr soll ein Jahr des Feedbacks sein und wir wünschen uns als Schulgemeinschaft, alle neuen und alten Herausforderungen auf der Basis guter und offener Kommunikation gemeinsam zu bewältigen.

Uns allen wünsche ich daher einen guten Start und ein gelingendes Schuljahr 2024/2025 – gemäß dem diesjährigen Motto des Schulanfangsgottesdienstes:

„Halte Deine Träume fest“

Mit herzlichen Grüßen
Ute Plötz, MWS

Klasse	Klassenlehrer/In u. Stellvertreter/In	Raum	Klasse	Klassenlehrer/In u. Stellvertreter/In	
5A	Fr. D'Angeli / Hr. Weith	E 1.1	10A	Hr. Mayer/ Fr. Bicker	E 2.4
5B GTS	Fr. Huhn-Würtz/Fr. Kirch	E 3.5	10B BE	Hr. Schallus / Fr. Schallus	T 1
5C GTS	Fr. Corridaß-Kauer / Hr Scharffe	E 2.5	10C	Fr. Blankenburg/ Hr. Engel	E 1.4
5D	Hr. Köberich / Fr. Bitz-Künster	E 2.1	10D	Fr. Wieland-Berger/ Fr. Scheidemantel	E 2.3
5E	Fr. Reichertz / Hr. Dr. Kraus	E 3.1	10E	Fr. Schadek-Bätz/ Fr. Wieland-Berger	E 1.3
6A	Fr. I. Korn/ Fr. Göttmann	E 1.2	10F	Fr. Gutmann/ Fr. Edelhäuser	E 0.1
6B GTS	Hr. Pauly/ Fr. Manstein	E 3.4	11Bi2	Fr. Novak	
6C GTS	Fr. Leber/ Fr. Emde	E 1.5	11Ch2	Hr. Ibach	
6D	Hr. Stein/ Fr. M. Korn	E 2.2	11De2	Fr. Edelhäuser	
6E	Fr. Esser/ Fr. Stepanjan	E 3.2	11Ek2	Fr. Anton-Calvo	
7A	Fr. Kleemiß / Fr. Loch	V 1.2	11En2	Fr. Dr. Hucho	
7B BEG	Hr. Brockamp / Hr. Warzecha	V 2.2	11Fr2	Fr. Hege	
7C	Fr. Günes / Fr. Novak	V 1.1	11Ma2	Hr. Scharffe	
7D	Hr. Klocker / Fr. Gebhardt	H 3.2	12Bi2	Hr. Dr. Kraus	
7E	Fr. Engmann/ Fr. Baris-Renner	V 2.1	12De2	Hr. Beneke	
8A	Fr. Morice/ Fr. Lauterbach	H 2.2	12En2	Fr. Blumenthal	
8B BEG	Hr. Dr. Oehm/ Hr. Dr. Ringel	T 4	12Ma2	Fr. Wittich	
8C	Hr. Willenborg/ Fr. Nicke	V 3.1	12Sp2	Fr. Kirch	
8D	Fr. Zimmer/ Fr. Matter	T5	12Ph2	Hr. Schallus	
8E	Fr. Scheidemantel/ Hr. Degen	T 6	13Bk2	Fr. Krause	
9A	Hr. Bischof / Fr. Emde	H 1.2	13Bi2	Hr. Engel	
9C	Fr. Hellmich / Hr. Wohn	H 1.1	13Ek2	Fr. Wieland-Berger	
9D	Fr. Eichelsbacher / Fr. Stepanjan	T 2	13En2	Fr. Reichertz	
9E	Fr. Blumenthal / Hr. M. Neumann	T 3	13Ge2	Hr. Beneke	
9F	Hr. Breit / Fr. Göttmann	H 2.1	13Mu2	Hr. Klocker	
9F	Fr. Gutmann/ Fr. Edelhäuser	V 3.2	13Sk2	Hr. Dr. Ringel	

Hastingsfahrt 2025

Informationen zur Hastingsfahrt 2025 werden in der ersten Schulwoche an die Eltern in den Jahrgängen 10 und 11 über das Schulportal verschickt

Gloria Gebhard-Gaile, MWS

Dankesbrief aus Zimbabwe

Nachfolgende Zeilen erreichten uns von Sr. Mercy Shumbamhini, CJ

August 2024

Betreff: Ein herzliches Dankeschön für die enorme und unerschütterliche Unterstützung
Sehr geehrte und geschätzte Spender,
Herzliche und liebe Grüße aus Simbabwe.

Ich hoffe, dass dieser Brief jeden von Ihnen gut erreicht.

Mit grenzenloser Freude und aufrichtigem Dank teilen wir Ihnen stolz die Nachricht von der Fertigstellung des naturwissenschaftlichen Labors an der Mary Ward High School in Mbizo, Kwekwe, mit. Dieser bedeutende Meilenstein läutet den Beginn einer transformativen Reise in die Bildungsexzellenz für unsere Schüler ein. Der Weg dorthin wurde mit Hingabe und Beharrlichkeit geebnet, vor allem von unserer lieben Schwester Gonzaga. Ihr unermüdliches Engagement für diese Sache war die treibende Kraft hinter diesem Projekt. Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet für ihre visionäre Führungsrolle bei der Beschaffung der Mittel für dieses wichtige Projekt. Liebe Freunde, Ihre Unterstützung hat entscheidend dazu beigetragen, unsere gemeinsame Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Das Wissenschaftslabor ist mehr als nur ein Bauwerk; es ist ein Symbol der Hoffnung und ein Bekenntnis zur Zukunft unserer Schüler. Wenn sie sich in diesem Jahr auf ihre öffentlichen Prüfungen vorbereiten, können sie sich darauf verlassen, dass sie die besten Werkzeuge und das beste Umfeld für ihren Erfolg haben.

Ihre großzügige Spende von 757 166.30 USD hat im Herzen von Mbizo, Kwekwe, einen gewaltigen Wandel ausgelöst. Wir möchten Sie an der bemerkenswerten Entwicklung teilhaben lassen, die durch Ihre Unterstützung in Gang gesetzt

wurde, und Sie über die Auswirkungen Ihrer Spende informieren.

Bildung über die Mauern der Mary Ward High School hinaus: Die Wirkung dieses Labors geht weit über seine physischen Grenzen hinaus. Es ist ein entscheidender Schritt zur Erreichung des Ziels Nr. 4 für nachhaltige Entwicklung, nämlich die Bereitstellung einer inklusiven und gerechten Qualitätsbildung. Indem es Barrieren abbaut und ein Umfeld des Lernens, der Innovation und der Toleranz fördert, gestaltet dieses Labor die Zukunft Simbawes. Wir danken Ihnen!

Ein Leuchtturm der Großzügigkeit: In diesen schwierigen Zeiten der wirtschaftlichen Not und der Dürre in Simbabwe war Ihr Beitrag ein Rettungsanker für die Mbizo-Gemeinschaft und das ganze Land. Ihre Großzügigkeit ist wie ein Licht, das den Weg für bedürftige und unterprivilegierte Kinder erhellt.

Begrüßung der Schüler der Klasse 5 der Mary Ward High School: Nachdem die Türen des Wissenschaftslabors nun geöffnet sind, konnten wir im März dieses Jahres stolz die Schüler der Klasse 5 begrüßen. Diese jungen Menschen, denen der Zugang zu einer weiterführenden Ausbildung möglicherweise verwehrt war, haben nun die Möglichkeit, zu lernen, zu wachsen und zur Entwicklung unseres Landes beizutragen. Ihre Investition wirkt sich direkt auf ihr Leben und ihre Hoffnungen aus.

Eine Grundlage für Fortschritt: Dieses Labor ist nicht nur ein physischer Raum, sondern ein Fundament für den Fortschritt. Es befähigt die Schüler, über ihre Verhältnisse hinaus zu forschen, zu innovieren und zu träumen. Indem sie Wissen und Fähigkeiten erwerben, werden sie zu Katalysatoren für positive Veränderungen, die Innovation, Forschung und Entwicklung der Gemeinschaft vorantreiben. Vielen Dank, dass Sie ein wichtiger Teil dieser transformativen Reise

sind. Gemeinsam gestalten wir eine bessere Zukunft für Simbabwe.

Ein persönliches Zeugnis: Auswirkungen durch die Augen eines Schülers der Mary Ward High School: Zusätzlich zu den Aktualisierungen und der tief empfundenen Dankbarkeit, die wir mitgeteilt haben, fügen wir einen besonderen Dankesbrief von einem Schüler der Mary Ward High School, Fortune Wadzani Nyathi, bei. Dieser Brief ist ein eindrucksvolles Zeugnis für die direkte Auswirkung Ihrer Großzügigkeit auf das Leben unserer Begünstigten. Er bietet eine persönliche Perspektive auf die Chancen und Erfahrungen, die Ihre Beiträge ermöglicht haben. Direkt von den Menschen zu hören, deren Leben Sie berührt haben, verleiht unserer gemeinsamen Geschichte von Fortschritt und Hoffnung eine einzigartige und bedeutungsvolle Dimension.

Den Fortschritt feiern: Die Enthüllung unseres Wissenschaftslabors: Wir freuen uns, Ihnen Fotos des kürzlich fertiggestellten Wissenschaftslabors zeigen zu können. Diese Bilder zeigen, was Menschen erreichen können, wenn sie zusammenkommen, um eine edle Sache zu unterstützen. Neben diesen Bildern finden Sie eine Bescheinigung der Stadt Kwekwe über die Nutzung des Gebäudes, die belegt, dass wir alle erforderlichen Vorschriften und Normen des Landes erfüllen.

Zusammen feiern diese Dokumente und Bilder nicht nur die Fertigstellung des Labors, sondern symbolisieren auch die Grundlage, die Sie für unsere Schüler gelegt haben, damit sie die Führungskräfte und Innovatoren von morgen werden können. Wir laden Sie herzlich ein, uns zu besuchen und mit eigenen Augen zu sehen, welche Freude und welches Lächeln Ihre Großzügigkeit den Menschen in Simbabwe gebracht hat. Das Wissenschaftslabor ist einzigartig, und wir freuen uns darauf, dass Sie sehen, was Sie bewirkt haben.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre unermüdliche Unterstützung: Wir möchten Ihnen, unseren großzügigen Spendern, die unsere Mission Congregatio Jesu in Simbabwe und Mosambik stets unterstützt haben, unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Ihre unerschütterlichen Beiträge sind von entscheidender Bedeutung, insbesondere in diesen schwierigen Zeiten, die von wirtschaftlicher Not und einer schweren

Dürre geprägt sind, die über 7 Millionen Menschen in extreme Armut gestürzt hat.

Aber es geht um mehr als bloße Zahlen. Jede Spende bedeutet neue Hoffnung, Nahrung für ein Kind, Bildung für ein Kind, Hoffnung für eine Familie und Stärkung der Gemeinschaft. Unsere verschiedenen Aktivitäten und Apostolate - Kindergärten, Schulen, Kliniken und Outreach-Programme - wären ohne Ihr unermüdliches Engagement nicht möglich. Sie sind das Lebenselixier unserer Mission, die stillen Helden, die uns solidarisch zur Seite stehen.

Wenn wir Lebensmittel an hungrige Familien verteilen, wenn wir wissbegierigen Menschen Bildung vermitteln, wenn wir einsamen und kranken Menschen Trost spenden, dann ist es Ihr Mitgefühl, das unsere Bemühungen antreibt. Ihre Großzügigkeit geht über Grenzen, Kulturen und Sprachen hinweg. Sie überbrückt Klüfte und bringt Licht in die dunkelsten Ecken.

Deshalb, liebe Spenderinnen und Spender, wisst dies: Sie sind nicht nur Spender, sondern auch Mitgestalter der Hoffnung. Die Kinder, die von einer besseren Zukunft träumen, die schwangeren Mütter, die Hoffnung schöpfen, die älteren Menschen, die in Ihrer Obhut Hilfe finden, und die Menschen am Rande der Gesellschaft, die ihre Würde und ihren Respekt wiedererlangen, werden von Ihrer Güte berührt.

Aus tiefstem Herzen sagen wir Ihnen ein herzliches Dankeschön. Möge der allmächtige Gott Sie reichlich segnen für Ihre unerschütterliche Unterstützung, die jeden Dollar in ein Leuchtfeuer der Liebe und Transformation verwandelt.

Hoffnung nähren, Leben verwandeln: Ihr Einfluss auf das Mary Ward Children's Home: Im Herzen von Amaveni, Kwekwe, ist unser Mary Ward Children's Home ein Ort der Hoffnung und ein Schutzraum der Gnade für 62 arme und gefährdete Kinder. Jedes Kind, das hier Schutz sucht, wird Teil eines lebendigen Zeugnisses, seine Geschichte ist in die Wände eingraviert, die es beherbergen.

Malvin und Calvin Bhebhe, 2 und 4 Jahre alt, kamen im April 2024 an. Verlassen und zerbrechlich klammerten sie sich aneinander, ihre Tränen spiegelten den Schmerz des Verlassenseins wider. Doch in den Mauern des Mary Ward Children's Home finden ihre

Verzweiflung und ihr Kummer Trost, und ihre kleinen Hände, die einst zitterten, strecken sich nun nach Hoffnung aus.

Kimberly, ein zwei Wochen altes Mädchen, kam im Mai 2024 ganz blass zur Welt. Ihre Mutter, die in den Schatten der Sucht gefangen war, suchte Zuflucht in einem Bordell. Sie hatte keine Sehnsucht nach dem Kind und wollte ihr Leben beenden. Kimberlys Schreie spiegeln die Verzweiflung ihrer Mutter wider, bis das Schicksal eingreift. Sie wurde gerettet und in unser Heim gebracht, wo sie in Wärme und Fürsorge gewiegt und in ihrer Zerbrechlichkeit von Liebe umhüllt wurde.

Runyararo, ein 12-jähriges Mädchen, kam im Mai 2024 bei uns an und trug die Erinnerung an ihre Mutter in sich - den Duft ihres Lachens, die Berührung ihrer Liebe. Aber das Leben hat eine grausame Hand ausgeteilt. Ihre Mutter verstarb in Botswana und überließ Runyararo einem Freund, der unter der Last der Verantwortung zerbrach. Und so verweben sich in der Umarmung des Mary Ward Children's Home Erinnerungen und Hoffnung und schaffen einen Teppich der Widerstandsfähigkeit.

Und dann sind da noch Mambo (3 Jahre) und Ashbort (5 Jahre), die im Juni 2024 mit großen, hungrigen und verletzlichen Augen zu uns kamen. Ihre Mutter, die geistig behindert war, wurde von ihrem Vater verlassen - eine Verzweiflungstat, die sie auf den Feldern zurückließ, verzweifelt, einsam, ängstlich, hungrig und sich an das Leben klammernd. Als sie zu uns kamen, war Mambo sehr krank und verbrachte einige Wochen im Krankenhaus; jetzt geht es ihm viel besser, und wir danken Gott, dass er ihn geheilt hat.

Am 12. Juli haben wir ein neugeborenes Mädchen namens Kayla Jack in unserem Kinderheim aufgenommen. Das Ministerium für soziale Entwicklung hat sie uns anvertraut. Kaylas Mutter, eine 17-Jährige, die auf den Straßen von Kwekwe ums Überleben kämpft, hatte sie allein gelassen. Das Baby fand ein Zuhause in unserem Mary Ward Children's Home. Hier wird sie nun inmitten von warmen Decken und zärtlichen Händen liebevoll umsorgt.

Und am 8. August kam ein sieben Monate alter Junge namens Nyasha Makombe im Mary Ward Children's Home an. Seine Geschichte ist voller Traurigkeit: Seine geistig behinderte junge Mutter

wurde vergewaltigt. Sie musste eine schreckliche Erfahrung machen, die sie gebrochen zurückließ. Nyashas Vater bleibt unbekannt. Aber hier im Mary Ward Children's Home nehmen wir Nyasha mit unerschütterlicher Fürsorge, Wärme und Liebe auf.

Diese Geschichten sind keine Einzelfälle; sie sind das Lebenselixier der Kinder in Simbabwe. In einem Land, in dem 78,5 % der Kinder unter 18 Jahren von Armut betroffen sind und 26,4% in extremer Armut leben, liegen auf den Straßen, die einst voller Träume waren, nun die Schatten der Wirtschaftskrise. Die Türen der Schulen schließen sich, und die Kinder sind der harten Realität von Ausbeutung und Missbrauch ausgesetzt.

Aber Sie, liebe Freunde, liebe Spender, sind die Architekten des Wandels. Ihre unerschütterliche Unterstützung lässt ein helleres Bild entstehen - eine Welt, in der Hunger zu Nahrung, Verzweiflung zu Lachen und Verletzlichkeit zu Sicherheit wird. Jeder Dollar wird zu einem Symbol der Hoffnung. Ihr Beitrag macht einen großen Unterschied im Leben der Menschen, denen wir helfen. Mit jedem gelegten Ziegelstein, jeder gespendeten Kleidung, jeder ausgegebenen Mahlzeit und jedem Tropfen sauberen Wassers weben Sie einen Teppich der Hoffnung und des Lebens! Sie bedeuten uns so viel. Wir danken Ihnen aus tiefstem Herzen!

Liebe Freunde, unsere Herzen quellen über vor Dankbarkeit, doch bloße Worte können die Tiefe unserer Wertschätzung nicht vollständig vermitteln. Ihre Freundlichkeit geht weit über die Grenzen des Mary Ward Children's Home hinaus, erreicht Leben, entzündet Hoffnung und harmoniert mit dem Lachen der 62 Kinder in unserer Obhut - eine Symphonie der Resilienz, die Sie mitkomponiert haben.

Fäden des Mitgefühls: Gemeinsam Resilienz weben: Wenn wir über die unzähligen Wege nachdenken, auf denen Sie unsere Mission unterstützt haben - durch unsere Kinderheime, Schulen, Kliniken, Herbergen und verschiedene Apostolate - dann hat Ihre Großzügigkeit einen Teppich gewebt, der sich bis in jeden Winkel unserer Mission erstreckt. Erlauben Sie mir, Ihnen die herzliche Botschaft einer Mutter zu übermitteln, deren einst schwerkrankes Baby in der St. Joseph Klinik in Chishawasha Heilung fand. Ihre Worte spiegeln die Hoffnung und die

Möglichkeiten wider, die Ihre Unterstützung den Menschen bringt, denen wir dienen:

"Ihre heilende Berührung hat im Leben meines Kindes Wunder bewirkt. Die von Ihnen verschriebene Medizin wirkte wie ein Zauberspruch, verwandelte Schwäche in Stärke und meine Hilflosigkeit in Widerstandskraft. Überglücklich beobachte ich, wie sich mein Baby verjüngt, voller Elan ist, gut wächst und herzlich isst. Ich danke Ihnen. Die Fürsorge und Zuneigung, die ich von Ihnen erhielt, klang wie eine harmonische Melodie und verwandelte meinen Leidensweg in eine Sinfonie der Dankbarkeit. Die Schwestern und Krankenpfleger der St. Joseph-Klinik haben wegen ihres unermüdlichen Einsatzes einen besonderen Platz in meinem Herzen. Mögen Sie alle reichlich gesegnet sein für die edle Arbeit, die Sie weiterhin leisten."

Jede Spende, unabhängig von ihrer Höhe, ist ein wichtiger Baustein für das Wachstum und die Entwicklung unserer Mission. Ihre unerschütterliche Treue, Ihr Glaube an unsere

Sache und Ihr Mitgefühl für die Menschen, denen wir dienen, haben uns in die Höhe gehoben, wie ein sanfter Wind unter unseren Flügeln.

Jeder Schüler, jeder Lehrer, jedes Elternteil, jeder Einzelne, jede Familie, jede Gruppe, jede Schule, jede Organisation, die einen Beitrag geleistet hat, soll wissen, dass Ihre Unterstützung der Herzschlag unserer Mission ist. Dieser Brief ist ein Zeugnis an Sie, eine Feier Ihrer Spendenbereitschaft und eine Anerkennung des Unterschieds, den Sie jeden Tag machen. Möge Gott Sie reichlich segnen.

.....

Abschließend möchten wir Ihnen unseren aufrichtigen Dank für alles aussprechen. Mögen Sie weiterhin so gesegnet sein, wie Sie andere gesegnet haben, und möge Ihre Freundlichkeit hundertfach auf Sie zurückfallen. Gemeinsam bauen wir ein Vermächtnis der Hoffnung, der Bildung und der Fürsorge auf - ein Vermächtnis, das über Generationen nachhallen wird.

Mit größter Dankbarkeit und Wertschätzung,
Sr. Mercy Shumbamhini, CJ
Development Officer



Zangendienst

Datum	Hof Engelhaus	Hof Ballplatz 3 und Hinterausgang Foyer / Kapellenweg	Garten vor VS und HS und Spielfeld vor S1	Garten ab Hofterrasse von S2 bis St. Josef und Mittelstufenraum
26.08. - 30.08.	5a	6a	7a	8a
02.09. - 06.09.	5b	6b	7b	8b
09.09. - 13.09.	5c	6c	7c	8c
16.09. - 20.09.	5d	6d	7d	8d

Termine 2024 / 2025

30.08.	Tag der neuen MSS 11 Wandertag Jg. 5, 13er Sextanerinnencafé
06.09.	15:00 Uhr Sextanerinnennachmittag / Kennenlernnachmittag mit Gottesdienst in St. Stephan 17:00 Uhr
16./17.09.	Wahlelternabende
11.09.	08:15 Uhr Schulanfangsgottesdienst Dom/Kapelle
15.09.	ab 14:00 Zeltlagernachmittag
17.09.	11er Wandertag
20./21.09.	GCL-Übernachtung für Jg. 5
24-29.09.	Mainz in Bishop's Stortford
27.09.	Jg. 5 Wandertag zu Appel-Happel
28.09.	1. Tag der offenen Tür
04.10.	Ausgleichstag Sommerfest
04.-11.10.	Mainz in Cheltenham Austausch mit Paris/ Neuilly
07.10.	Umwahltermin Jg. 11
07.10.	Tierisch gut für 4. Klassen
09-11.10.	Klassenfahrt Jg. 7
12.10.-16.10.	Jakobsweg MSS 13
04.-11.10.	Mainz in Cheltenham
05.11.	19 Uhr Elternabend Jg. 10 MSS-Information
06.11.	9:30 Uhr Gedenken unserer Verstorbenen (Kapelle)
08.11.	zentrale LK-Arbeit Englisch Jg. 13
11.11.	Studientag und anschließend pädagogische Konferenzen
12.11.	zentrale Arbeit Französisch Jg. 13
15.-16.11.	Elternsprechtage

Schulzeitung der
Maria Ward-Schule

Ballplatz 3
55116 Mainz
Tel. 06131/260-122
www.mws-mainz.de

kontakt@mws-mainz.de



© fotolia

Infoveranstaltungen

achtsam & mitfühlend erziehen

weniger Stress im Elternsein durch MCP

MCP steht für „Mindful-Compassionate-Parenting“. Das Konzept von Jörg Mangold richtet sich an alle Erziehungsberechtigte unabhängig vom Alter des Kindes. Es dient dazu, Ressourcen für schwierige Situationen zu entwickeln, so dass Sie sicher, flexibler und konstruktiver auf herausfordernde Lebensumstände reagieren können.

Mittwoch, 04.09.2024

11:00 – 12:00 Uhr

online

Zoom-Link

wird nach Anmeldung zugeschickt

O
D
E
R

20:00 – 21:00 Uhr

Haus der ev. Kirche

Raum Erfurt, 4. OG

Kaiserstr. 37, 55116 Mainz

Anmeldung zu den Infoveranstaltungen:

Sollte Ihnen eine Onlineanmeldung nicht möglich sein,
rufen Sie uns gerne an! 06131-96 00 447



Die nächsten Kurse starten am Mittwoch, 18.9.
(weitere Kurse auch an anderen Wochentagen in Planung)

www.efb-mainz.de



Evangelisches Dekanat
Mainz
Familienbildung



Jugendliche auf dem Weg zur Körperakzeptanz begleiten: Ein „Compassionate Mind Training“ für Eltern (Studienkürzel: Kompass)

Mitgefühl mit mir üben, Mitgefühl mit meinem Kind haben – Selbstmitgefühl steigern

Wir bieten ein kostenloses Elterntraining zum Thema Selbstmitgefühl an

Worum geht es?

Die Pubertät ist eine aufregende Zeit mit vielen Veränderungen, in der unterschiedliche neue Herausforderungen auf Jugendliche zukommen. Ein zentraler Aspekt betrifft den Bezug zum **eigenen Körper**. Im Zuge der Pubertät steigt die **Körperunzufriedenheit** allgemein an, dies ist häufig mit einem niedrigen **Selbstwertgefühl** verbunden. Eltern sind wichtige Vorbilder für die Entwicklung von **Akzeptanz für den eigenen Körper** und ein **positives Selbstwertgefühl**. Das Ziel der KOMPASS-Studie ist es, mit Hilfe des sogenannten **Compassionate Mind Trainings** Eltern zu stärken und zu unterstützen.

Was ist das Compassionate Mind Training (CMT)?

Das CMT stellt das Mitgefühl von Ihnen als Eltern für sich selbst und Ihre jugendlichen Kinder in den Fokus. Es soll Sie als Eltern unterstützen, Ihre jugendlichen Kinder auch in konfliktreichen Situationen mitfühlend, zugewandt und wohlwollend zu begleiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Körperunzufriedenheit und -akzeptanz der Jugendlichen. Das Training informiert über körperliche Veränderungen im Jugendalter, über die Besonderheiten von Mitgefühl in Konfliktsituationen und stellt Übungen zur Vertiefung von Mitgefühl vor.



Was wird in der Kompass-Studie gemacht?

Das zentrale Element der Studie ist Ihre Teilnahme am CMT. Das CMT besteht aus dem Zusammenhang von Mitgefühl und der Eltern-Kind-Beziehung im Jugendalter. Sie erhalten kostenloses Übungsmaterial (ein Arbeitsheft und Audiodateien mit Anleitungen) zur Vertiefung von Mitgefühl.

Ablauf

Vor der Studie:

- Anmeldung zur Studie (über den QR-Code erhalten Sie alle Informationen zur Studie)
- Freiwilliger Infoabend über Zoom am 25.07.2024 und 27.08.2024 um 18:30 Uhr

Während der Studie:

- Ausfüllen von Online-Fragebögen
- Teilnahme am CMT (2-stündiger Workshop)
- Weitere Übungen zu Hause durchführen

2 und 6 Wochen nach der Studie:

- Online-Fragebögen zur Evaluation des Trainings

Dauer

Insgesamt dauert das CMT etwa **zwei Stunden**. Die Dauer und Intensität der Übungen nach dem CMT können Sie selbst festlegen.

Termine

Das CMT findet am Standort Mainz am **29.08.2024** sowie am **10.10.2024** von **18:30 – 20:30 Uhr** statt. Sie werden durch das Zufallsprinzip einem der beiden Termine zugeteilt, um die wissenschaftliche Qualität der Studie zu gewährleisten.



Wen suchen wir?

Eltern:

- Teilnahme eines Elternteils, sowie beider Elternteile möglich
- Sorgerecht für mindestens ein junges Kind zwischen 12 und 18 Jahren
- Gute Deutschkenntnisse
- Sie leben mindestens 5 Tage pro Woche mit dem jugendlichen Kind im selben Haushalt

Und Ihr junges Kind, das sich bereit erklärt, kurze Fragebögen vor und nach dem CMT auszufüllen

Mitmachen lohnt sich! Als Dankeschön bekommen Sie ein Geschenk von uns und Ihr Kind erhält 15€ für das Ausfüllen der Fragebögen.

Kontaktdaten

Anmeldung für die Studie unter:



<https://redcap.zih.tu-dresden.de/redcap/surveys/?s=KKLHAAJTAEERJY8C>



Adresse und Kontaktdaten für das Training:



UNIVERSITÄTS**medizin.**

MAINZ

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

Frauenklinik, Gebäude 102, Kleiner Hörsaal

Langenbeckstr. 1

55131 Mainz

+49 6131 17-3282

✉ Hannamaren.Preuss@unimedizin-mainz.de



Bildquellen:

Designed by pch.vector / Freepik

Image by storyset on Freepik

https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/begleiten-sie-uns-nachricht-fuer-freie-stelle_14140653.htm#fromView=search&page=2&position=40&uuid=b73326e3-25cc-4e3e-ad0a-0a29a12c0f69

https://www.flaticon.com/de/kostenloses-icon/standort_14034747?term=ort+rot&page=4&position=38&origin=search&related_id=14034747